



**Allgemeinbildende und berufliche Schulen**

## **Statistik der Schulen des Gesundheitswesens**

EVAS: **21131**

Berichtsjahr: **2016/17**

## Inhaltsverzeichnis

- A **Erläuterungen**
- B **Qualitätsbericht**
- C **Erhebungsbogen**
- D **Datensatzbeschreibung**

### Impressum

Metadaten

**Statistik der Schulen des Gesundheitswesens**

EVAS: **21131**

Berichtsjahr: **2016/17**

Erschienen im **Mai 2017**

#### Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, **2017**



*Dieses Werk ist unter einer  
Creative Commons Lizenz vom Typ  
Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen,  
konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

# Statistik der Schulen des Gesundheitswesens

## A Erläuterungen

### Allgemeine Angaben

#### Berlin

Die Erhebung der Statistik der Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens bezieht sich auf den Stichtag 1. November des laufenden Schuljahres, Zahlen über Absolventinnen und Absolventen sowie Abgängerinnen und Abgänger auf den Zeitraum nach dem Stichtag des Vorjahres bis zum Stichtag des aktuellen Jahres.

#### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Anerkennung der Schulen des Gesundheitswesens (Gesundheitsschulanerkennungsgesetz – GesSchulAnerkG) vom 9. Juni 2011 (GVBl. S. 256) sowie die Verordnung zur Durchführung des Gesundheitsschulanerkennungsgesetzes (GesSchulAnerkV) vom 8. Dezember 2011 (GVBl. S. 828)

#### Geheimhaltung und Datenschutz

Die im §7 Gesundheitsschulanerkennungsgesetzes (GesSchulAnerkG) getroffenen Regelungen werden bei der Erhebung umgesetzt. Die Schulen übermitteln dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg aggregierte Daten.

#### Brandenburg

Die Erhebung der Statistik der Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens wird jährlich für Auszubildende und Lehrkräfte stichtagsbezogen Ende November und für Absolventinnen und Absolventen / Abgängerinnen und Abgänger für den Berichtszeitraum – Ausbildungsjahr – am Ende des Ausbildungsjahres durchgeführt.

Befragt werden alle staatlich anerkannten Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens.

Detaillierte Angaben zum Berichtskreis inklusive Kontaktdaten finden Sie unter: [www.masgf.brandenburg.de](http://www.masgf.brandenburg.de) (Rubrik Themenübersicht/Gesundheit).

#### Rechtsgrundlagen

Bei der Erhebung handelt es sich um eine Geschäftsstatistik nach § 9 Absatz 2 Brandenburgisches Statistikgesetz (BbgStatG). Die dazu erforderlichen Grundlagen sind erfüllt:

- Erhebungsauftrag des Ministeriums des Innern vom 20.08.2012 in Verbindung mit der Servicevereinbarung zwischen dem Amt für Statistik und dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) vom 13.09.2012
- Beschluss der 80. Gesundheitsministerkonferenz (GMK) vom 5. Juni 2007 über die „Ländereinheitlichen Datengrundlagen zur Fachkräfte- und Ausbildungssituation in den nichtärztlichen Gesundheitsfachberufen

sowie integrierte Ausbildungsstättenbedarfsplanung in der Alten- und Krankenpflege“ in Verbindung mit dem Kerndatensatz der Länder für schulstatistische Individualdaten in den Gesundheitsfachberufen (KDS-G).

#### Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden gem. § 16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten.

Das AfS erhält von den Auskunftspflichtigen ausschließlich anonymisierte Datensätze. Die Reidentifizierung von Personen ist ohne zusätzliches Wissen nicht möglich.

### Zweck und Ziele der Statistik

#### Berlin

Zum Erhebungsprogramm der Statistik der Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler, Absolventinnen und Absolventen/Abgängerinnen und Abgänger sowie Lehrkräfte.

Hauptnutzer sind die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat, wissenschaftliche Einrichtungen und die interessierte Öffentlichkeit.

#### Brandenburg

Die Statistik der Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens hat die Aufgabe, aussagefähige Informationen zur Situation und Entwicklung im Bereich der Ausbildung in den nichtärztlichen Gesundheitsfachberufen sowie der integrierten Ausbildungsstättenbedarfsplanung in der Alten- und Krankenpflege bereitzustellen.

Hauptnutzer der Statistik sind das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF), das Landesamt für Soziales und Versorgung, das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit, die Gesundheitsministerkonferenz und das Statistische Bundesamt.

## Erhebungsmethodik

### Berlin

Diese Statistik ist eine koordinierte Länderstatistik und eine Totalerhebung mit Auskunftspflicht.

Der Berichtskreis umfasst alle Schulen für nichtakademische Gesundheitsberufe, die unter der Aufsicht der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung stehen.

Darüber hinaus sind seit 2001 auch die Ausbildungsstätten für Operationstechnische Assistentinnen/Assistenten – deren Ausbildung auf Grund von Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft erfolgt – einbezogen.

Erhebungseinheit ist die Schule, wobei eine Schule immer nur für einen Ausbildungsberuf zuständig ist.

Zur Erhebung der Schul-, Klassen-, Schüler- sowie Lehrerdaten dient ein elektronisches Meldeverfahren (IDEV gemäß §11a Bundesstatistikgesetz).

### Brandenburg

Seit dem Ausbildungsjahr 2012 werden Individualdaten für Auszubildende, Klassen, Lehrkräfte und Absolventinnen/Absolventen/Abgängerinnen und Abgänger erhoben. Die Erhebungsmerkmale zu den einzelnen Komplexen orientieren sich an dem Kerndatensatz der Länder für schulstatistische Individualdaten in den Gesundheitsfachberufen (KDS-G).

Die Datenerhebung erfolgt elektronisch mit Hilfe einer speziellen Webapplikation (IDEV gemäß §11a Bundesstatistikgesetz).

## Merkmale und Klassifikationen

### Berlin

#### Schulen des Gesundheitswesens

Diese Schulen vermitteln die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsberufe. Zugangsvoraussetzung ist in der Regel der mittlere Schulabschluss – ersatzweise mindestens der Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung – sowie ein Mindestalter.

Die Schulen des Gesundheitswesens sind in der Regel Krankenhäusern oder sozialpflegerischen Einrichtungen angegliedert; sie unterstehen der Aufsicht der Gesundheitsverwaltung.

#### Absolventinnen und Absolventen, Abgängerinnen und Abgänger sowie Abbrecherinnen und Abbrecher

Als Absolventinnen und Absolventen (erfolgreich mit Abschlusszeugnis) bzw. Abgängerinnen und Abgänger (mit Abgangszeugnis bzw. ohne Erfolg) der Schulen des Gesundheitswesens werden diejenigen Schülerinnen und Schüler gezählt, die einen Bildungsgang durchlaufen und beendet haben. Abbrecherinnen und Abbrecher, die

vor Schuljahresende den Bildungsgang verlassen, werden ebenfalls in der Statistik erfasst.

### Brandenburg

#### Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens sind Bildungseinrichtungen für Fachberufe des Gesundheitswesens, die nicht zum Schulwesen gehören und in den bundesrechtlich geregelten nichtärztlichen Gesundheitsberufen ausbilden, wie z. B. Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Physiotherapeut/-in und Notfallsanitäter/-in.

#### Auszubildende

Auszubildende im Sinne der Erhebung sind alle Lernenden an den Schulen des Gesundheitswesens einschließlich der Personen, bei denen die Ausbildung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB III – Arbeitsförderung) von der Bundesagentur für Arbeit finanziert wird (Umschüler).

#### Absolventinnen und Absolventen, Abgängerinnen und Abgänger sowie Abbrecherinnen und Abbrecher

Zu den Absolventinnen und Absolventen, Abgängerinnen und Abgänger zählen Auszubildende, die den Bildungsgang an der Ausbildungsstätte durchlaufen und beendet haben. Dabei ist es unerheblich, ob die Ausbildung erfolgreich oder nicht erfolgreich abgeschlossen wurde. Seit dem Schuljahr 2015/16 zählen auch Absolventinnen und Absolventen, die ihre externe Prüfung/Nichtschülerprüfung erfolgreich beendet haben, dazu. Abbrecherinnen und Abbrecher, welche die Ausbildung durch Abbruch und ohne Prüfungsversuch beendet haben (einschließlich Abbruch während der Probezeit), werden ebenfalls in der Statistik erfasst.

## **B Qualitätsbericht**

entfällt

# Berlin

- ▶ Ausbildungsgänge
- ▶ nach Geburtsjahren
- ▶ nach Vorbildung
- ▶ nach Staatsangehörigkeit
- ▶ Abgänger/innen
- ▶ Ausbildungslehrkräfte
- ▶ ausländische hauptamtliche Lehrkräfte
- ▶ Bemerkungen

Startseite

Herzlich Willkommen bei der Online-Erhebung über die Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 01.11.2016

26.10.2016 07:59:12

**Auskunftgeber:** 1  
Name: GAST  
Gast Zugang

**Nummer der Schule**

Schulnummer: 1

**Zahl der staatlich genehmigten Ausbildungsplätze am 1. November 2016**

**Träger der Ausbildungsstätte**

- 1 Städtisch bzw. Bund
- 4 Freigemeinnützig
- 5 Caritas-Verband
- 6 Diakonisches Werk
- 7 DRK
- 8 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
- 9 Arbeiterwohlfahrt
- 3 Universitär
- 2 Privat

**Bitte beachten Sie:**  
- Über das -Symbol können Sie den Online-Fragebogen zwischenspeichern.  
- Eine Zwischenspeicherung können Sie über das -Symbol laden.

**Haben Sie Rückfragen?**  
Frau Graupner  
Telefon: 030 9021-3390  
E-Mail: Schulen-Berlin@statistik-bbb.de

## Ausbildungsgänge

### Ausbildungsgänge/Klassen und Lehrgangsteilnehmer/innen

Zahl der Ausbildungsgänge/Klassen   
darunter: Zahl der berufsrechtlich verkürzten Ausbildungsgänge/Klassen

	männlich	weiblich
Zahl der Lehrgangsteilnehmer/innen insgesamt	<input type="text" value="018"/>	<input type="text" value="019"/>
darunter: Schüler/innen nichtdeutscher Herkunftssprache*	<input type="text" value="190"/>	<input type="text" value="191"/>
Ausländer/innen	<input type="text" value="020"/>	<input type="text" value="021"/>

Lehrgangsteilnehmer/innen nach Ausbildungsjahren		
1. Ausbildungsjahr	<input type="text" value="101"/>	<input type="text" value="102"/>
darunter: Ausländer/innen	<input type="text" value="111"/>	<input type="text" value="112"/>
2. Ausbildungsjahr	<input type="text" value="103"/>	<input type="text" value="104"/>
darunter: Ausländer/innen	<input type="text" value="113"/>	<input type="text" value="114"/>
3. Ausbildungsjahr	<input type="text" value="105"/>	<input type="text" value="106"/>
darunter: Ausländer/innen	<input type="text" value="115"/>	<input type="text" value="116"/>

\*) Schüler/innen nichtdeutscher Herkunftssprache sind Schüler/innen deren Mutter- bzw. Verkehrssprache in der Herkunftsfamilie - unabhängig von ihrer Nationalität - nicht deutsch ist. Entscheidend ist die Kommunikationssprache innerhalb der Herkunftsfamilie des/der Lehrgangsteilnehmers/in.

## nach Geburtsjahren

### Lehrgangsteilnehmer/innen nach Geburtsjahren

Geburtsjahr	männlich	weiblich
1999 und später	<input type="text" value="030"/>	<input type="text" value="031"/>
1998	<input type="text" value="032"/>	<input type="text" value="033"/>
1997	<input type="text" value="034"/>	<input type="text" value="035"/>
1996	<input type="text" value="036"/>	<input type="text" value="037"/>
1995	<input type="text" value="038"/>	<input type="text" value="039"/>
1994	<input type="text" value="040"/>	<input type="text" value="041"/>
1993	<input type="text" value="042"/>	<input type="text" value="043"/>
1992	<input type="text" value="044"/>	<input type="text" value="045"/>
1991	<input type="text" value="046"/>	<input type="text" value="047"/>
1990	<input type="text" value="048"/>	<input type="text" value="049"/>
1989	<input type="text" value="050"/>	<input type="text" value="051"/>
1988	<input type="text" value="052"/>	<input type="text" value="053"/>
1987	<input type="text" value="054"/>	<input type="text" value="055"/>
1986	<input type="text" value="056"/>	<input type="text" value="057"/>
1985	<input type="text" value="058"/>	<input type="text" value="059"/>
1984	<input type="text" value="060"/>	<input type="text" value="061"/>
1983	<input type="text" value="062"/>	<input type="text" value="063"/>

Geburtsjahr	männlich	weiblich
1982	<input type="text" value="064"/>	<input type="text" value="065"/>
1981	<input type="text" value="066"/>	<input type="text" value="067"/>
1980	<input type="text" value="068"/>	<input type="text" value="069"/>
1979	<input type="text" value="070"/>	<input type="text" value="071"/>
1978	<input type="text" value="072"/>	<input type="text" value="073"/>
1977	<input type="text" value="074"/>	<input type="text" value="075"/>
1976	<input type="text" value="076"/>	<input type="text" value="077"/>
1975	<input type="text" value="078"/>	<input type="text" value="079"/>
1974	<input type="text" value="080"/>	<input type="text" value="081"/>
1973	<input type="text" value="082"/>	<input type="text" value="083"/>
1972	<input type="text" value="084"/>	<input type="text" value="085"/>
1971	<input type="text" value="086"/>	<input type="text" value="087"/>
1970	<input type="text" value="088"/>	<input type="text" value="089"/>
1969	<input type="text" value="090"/>	<input type="text" value="091"/>
1968	<input type="text" value="092"/>	<input type="text" value="093"/>
1967 und früher	<input type="text" value="094"/>	<input type="text" value="095"/>
Insgesamt* (automatische Berechnung)	<input type="text"/>	<input type="text"/>

\*) Die Summe der Teilnehmer/innen muss stets mit den Angaben in den Feldern 018 und 019 (Zahl der Lehrgangsteilnehmer/innen insgesamt) übereinstimmen.

nach Vorbildung

**Lehrgangsteilnehmer/innen nach schulischer Vorbildung**

Lehrgangsteilnehmer/innen nach schulischer Vorbildung		Allgemeine Hochschulreife	Fachhochschulreife	mittlerer Schulabschluss**	Erweiterte Berufsbildungsreife**	Berufsbildungsreife**	ohne Abschluss
Insgesamt	männlich	200	202	204	208	208	210
	weiblich	201	203	205	209	207	211
darunter Ausländer/innen	männlich	220	222	224	228	228	230
	weiblich	221	223	225	229	227	231
des 1. Ausbildungsjahres	männlich	240	242	244	248	248	250
	weiblich	241	243	245	249	247	251
darunter Ausländer/innen	männlich	280	282	284	288	288	270
	weiblich	281	283	285	289	287	271

\*\*) einschließlich gleichwertiger Abschlüsse

**Berufliche Erstausbildung**

Bitte tragen Sie hier die Zahl der Lehrgangsteilnehmer/innen des 1. Ausbildungsjahres ein, die den oben genannten Beruf als **berufliche Erstausbildung** erlernen.

männlich	300
weiblich	301

**Lehrgangsteilnehmer/innen nach dem Wohnsitz -Hauptwohnung-**

	Land Berlin	Land Brandenburg	übrige Bundesländer	Insgesamt* (automatische Berechnung)
männlich	400	402	404	
weiblich	401	403	405	

**Zahl der Teilnehmer/innen am Fremdsprachenunterricht**

	Englisch	sonstige Sprachen
männlich	518	520
weiblich	519	521

\*) Die Summe der Teilnehmer/innen muss stets mit den Angaben in den Feldern D18 und D19 (Zahl der Lehrgangsteilnehmer/innen insgesamt) übereinstimmen.

nach Staatsangehörigkeit

**Ausländische Lehrgangsteilnehmer/innen nach Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	männlich	weiblich
800	801	802
803	804	805
806	807	808
809	810	811
812	813	814
815	816	817
818	819	820
821	822	823
824	825	826
827	828	829
830	831	832
833	834	835
836	837	838
839	840	841
842	843	844
845	846	847
848	849	850
851	852	853
854	855	856
857	858	859
860	861	862
863	864	865
866	867	868
869	870	871
872	873	874
875	876	877
878	879	880
Insgesamt* (automatische Berechnung)		

\*) Die Summe der Teilnehmer/innen muss stets mit den Angaben in den Feldern D20 und D21 (Zahl der ausländischen Lehrgangsteilnehmer/innen insgesamt) übereinstimmen.

Abgänger/innen

**Abgänger/innen und Absolventen/innen vom 2. November 2015 bis 1. November 2016**

		Insgesamt (automatische Berechnung)	Absolventen/innen, Abgänger/innen (Bildungsgang vollständig durchlaufen)		Abbrecher/innen (Teilnehmer/innen, die vorzeitig die Schule verlassen haben)
			mit Erfolg (Abschlusszeugnis)	ohne Erfolg (ohne Prüfung oder nicht bestandene Prüfung)	
insgesamt	männlich	800	802	806	810
	weiblich	801	803	807	811
darunter Ausländer/innen	männlich	820	822	826	830
	weiblich	821	823	827	831

Ausbildungslehrkräfte

**Ausbildungslehrkräfte**

**Zahl der Lehrkräfte nach Beschäftigungsverhältnis**

Sämtliche Lehrkräfte sind **nur einmal zu zählen**, und zwar dort, wo sie die meisten Unterrichtsstunden erteilen.

	Insgesamt (automatische Berechnung)		Hauptamtliche Lehrkräfte		Honorardozenten/innen Ärzte/Ärztinnen		sonstige Berufsgruppen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
vollzeitbeschäftigt	<input type="text" value="700"/>	<input type="text" value="701"/>	<input type="text" value="702"/>	<input type="text" value="703"/>				
teilzeitbeschäftigt (50 - 99%)	<input type="text" value="710"/>	<input type="text" value="711"/>	<input type="text" value="712"/>	<input type="text" value="713"/>				
stundenweise beschäftigt (unter 50%)	<input type="text" value="720"/>	<input type="text" value="721"/>	<input type="text" value="722"/>	<input type="text" value="723"/>	<input type="text" value="724"/>	<input type="text" value="726"/>	<input type="text" value="728"/>	<input type="text" value="727"/>

**Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden in Theorie und Praxis**

	Insgesamt (automatische Berechnung)		Hauptamtliche Lehrkräfte		Honorardozenten/innen Ärzte/Ärztinnen		sonstige Berufsgruppen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
vollzeitbeschäftigt	<input type="text" value="750"/>	<input type="text" value="751"/>	<input type="text" value="752"/>	<input type="text" value="753"/>				
teilzeitbeschäftigt (50 - 99%)	<input type="text" value="760"/>	<input type="text" value="761"/>	<input type="text" value="762"/>	<input type="text" value="763"/>				
stundenweise beschäftigt (unter 50%)	<input type="text" value="770"/>	<input type="text" value="771"/>	<input type="text" value="772"/>	<input type="text" value="773"/>	<input type="text" value="774"/>	<input type="text" value="775"/>	<input type="text" value="776"/>	<input type="text" value="777"/>

**Pädagogische Qualifikation der hauptamtlichen Lehrkräfte durch Grundberuf bzw. Weiterbildung nach folgenden Kategorien, davon**

	männlich	weiblich
Lehrkraft mit abgeschlossener Weiterbildung (gilt für alle Medizinberufe)	<input type="text" value="650"/>	<input type="text" value="651"/>
Medizinpädagoge/in	<input type="text" value="652"/>	<input type="text" value="653"/>
Diplom-Medizinpädagoge/in	<input type="text" value="654"/>	<input type="text" value="655"/>
Diplom-Pflegepädagoge/in	<input type="text" value="662"/>	<input type="text" value="663"/>
Grundschullehrer/in	<input type="text" value="666"/>	<input type="text" value="667"/>
Lehrer/in Sekundarstufe 1	<input type="text" value="668"/>	<input type="text" value="669"/>
andere	<input type="text" value="660"/>	<input type="text" value="661"/>

[Zum Formularanfang](#) | [Zu den Formularaktionen](#)

ausländische hauptamtliche Lehrkräfte

**Ausländische hauptamtliche Lehrkräfte nach Staatsangehörigkeiten**

Staatsangehörigkeit	männlich	weiblich
<input type="checkbox"/> 060	<input type="text" value="061"/>	<input type="text" value="062"/>
<input type="checkbox"/> 063	<input type="text" value="064"/>	<input type="text" value="065"/>
<input type="checkbox"/> 066	<input type="text" value="067"/>	<input type="text" value="068"/>
<input type="checkbox"/> 069	<input type="text" value="070"/>	<input type="text" value="071"/>
<input type="checkbox"/> 072	<input type="text" value="073"/>	<input type="text" value="074"/>
<input type="checkbox"/> 075	<input type="text" value="076"/>	<input type="text" value="077"/>
<input type="checkbox"/> 078	<input type="text" value="079"/>	<input type="text" value="080"/>
<input type="checkbox"/> 081	<input type="text" value="082"/>	<input type="text" value="083"/>
<input type="checkbox"/> 084	<input type="text" value="085"/>	<input type="text" value="086"/>
<input type="checkbox"/> 087	<input type="text" value="088"/>	<input type="text" value="089"/>

Bemerkungen

**Bemerkungen**

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.  
(maximal 255 Zeichen)

Übermitteln Sie Ihre Daten über die Schaltfläche [Senden](#) an das statistische Amt.  
Nach fehlerfreiem Empfang wird automatisch eine Quittung erzeugt, die Sie auf Ihrem PC archivieren können.  
Für eine spätere Aktualisierung der Daten sollten Sie vor dem Versand eine lokale Sicherung durchführen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



# Brandenburg

BB\_21131\_AGW\_2016

Start	AGW Grunddaten
Hinweise	
AGW Grunddaten	Zuordnung zu einem Krankenhaus <input type="text"/>
▶ Klassen	Trägerstatus <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
▶ Schüler	Anzahl der Fachberufe <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
▼ Absolventen	Fachberufe <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
Absolvent 1	Kapazität <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
▼ Lehrer	
Lehrer 1	
Bemerkungen	
Erläuterungen	

Start	Klassen / Klasse 1
Hinweise	
AGW Grunddaten	Klassenname <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
▼ Klassen	
Klasse 1	
▶ Schüler	
▼ Absolventen	
Absolvent 1	
▼ Lehrer	
Lehrer 1	
Bemerkungen	
Erläuterungen	

Start	Schüler / Schüler 1
Hinweise	
AGW Grunddaten	Schülerkennzeichen <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
▼ Klassen	Klassenname <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
Klasse 1	Geschlecht <input type="text"/>
▶ Schüler	Vorname <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
Schüler 1	Geburtsjahr <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
▼ Absolventen	Staatsangehörigkeit <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
Absolvent 1	Bisher erreichter höchster (allgemeinbildender) schulischer Abschluss <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
▼ Lehrer	Bisher erreichter berufsbezogener Abschluss <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
Lehrer 1	Ausbildungsjahr <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
Bemerkungen	Fachberuf <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
Erläuterungen	Zeiform der Ausbildung <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
	Art der Schulkosten <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
	Status der Ausbildung <a href="#">Info</a> <input type="text"/>

Start	Absolventen / Absolvent 1
Hinweise	
AGW Grunddaten	Absolventenkennzeichen <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
▼ Klassen	Name <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
Klasse 1	Vorname <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
▶ Schüler	Geschlecht <input type="text"/>
Schüler 1	Geburtsjahr <input type="text"/>
▼ Absolventen	Staatsangehörigkeit <input type="text"/>
Absolvent 1	Fachberuf <input type="text"/>
▼ Lehrer	Zeiform der Ausbildung <input type="text"/>
Lehrer 1	Art des Abschlusses <input type="text"/>
Bemerkungen	Status der Ausbildung <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
Erläuterungen	

Start	Lehrer / Lehrer 1
Hinweise	
AGW Grunddaten	Lehrerkennzeichen <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
▼ Klassen	Name <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
Klasse 1	Vorname <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
▶ Schüler	Geschlecht <input type="text"/>
Schüler 1	Geburtsjahr <input type="text"/>
▼ Absolventen	Staatsangehörigkeit <input type="text"/>
Absolvent 1	Beschäftigungsart <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
▼ Lehrer	Qualifikation <a href="#">Info</a> <input type="text"/>
Lehrer 1	
Bemerkungen	
Erläuterungen	

Start
Hinweise
AGW Grunddaten
▼ Klassen
Klasse 1
▼ Schüler
Schüler 1
▼ Absolventen
Absolvent 1
▼ Lehrer
Lehrer 1
<b>Bemerkungen</b>
Erläuterungen

Bemerkungen

**Bemerkungen**  
 Zur Vermeidung von Rückfragen  
 unsererseits können Sie hier  
 auf besondere Ereignisse und  
 Umstände hinweisen, die Einfluss  
 auf Ihre Angaben haben.  
 (maximal 255 Zeichen)

## Teil B

Erläuterung der zu erhebenden Merkmale

## Grunddaten der Ausbildungsstätte

### Zuordnung zu einem Krankenhaus

Es ist anzugeben, ob und in welcher Art die Ausbildungsstätte einem Krankenhaus zugeordnet ist. Hierzu ist zwischen 3 Merkmalen auszuwählen:

N – keinem Krankenhaus zugeordnet

T – Teil eines Krankenhauses

V – (vertraglich oder anderweitig) mit einem Krankenhaus verbunden z. B. über Kooperationsverträge oder Mitträgerschaft

#### *Hinweis:*

Gemäß § 17a in Verbindung mit § 2 Nr. 1a Krankenhausfinanzierungsgesetz können Ausbildungsstätten nur über Pflegesätze finanziert werden, die die staatliche Anerkennung zur Ausbildung in einem der genannten Berufe besitzen **und** Teil eines Krankenhauses (**T**) sind **oder** mit einem Krankenhaus vertraglich oder anderweitig verbunden sind z. B. über Kooperationsverträge oder Mitträgerschaft (**V**).

### Trägerstatus

Es ist der Trägerstatus anzugeben.

Den Trägerstatus enthält der Schlüssel 1.

#### *Hinweise:*

Zur Abgrenzung der Trägerschaft:

**Öffentliche Träger** werden von Gebietskörperschaften (z. B. Gemeinde oder Gemeindeverband, Kreis, Landschaftsverband, Land), von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften (z. B. Zweckverband, Arbeitsgemeinschaft) oder von Sozialversicherungsträgern (z. B. Landesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaft) betrieben.

**Privat, frei gemeinnützige Träger** sind solche, deren Träger ein anerkannter Verband der kirchlichen (z. B. Caritas, Innere Mission) oder freien Wohlfahrtspflege (z. B. Arbeiterwohlfahrt, Deutsches Rotes Kreuz, Paritätischer Wohlfahrtsverband), eine Stiftung, ein Verein oder eine ähnliche Einrichtung ist, die einer religiösen, humanitären oder sozialen Vereinigung zugeordnet wird. Sie werden auf der Grundlage der Freiwilligkeit und Gemeinnützigkeit unterhalten und betrieben.

**Private Träger** werden von ihren Trägern nach erwerbswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben und bedürfen als gewerbliche Unternehmen nach § 30 der Gewerbeordnung einer Konzession.

## Anzahl der Fachberufe

Es ist die **Anzahl** der Fachberufe, für die eine staatliche Anerkennung vorliegt, anzugeben.

## Fachberuf

Es sind die Fachberufe, für die eine staatliche Anerkennung vorliegt, auszuwählen.

Die Fachberufe enthält der Schlüssel 5.

## Kapazität

Hier ist die angegebene Ausbildungskapazität (Daten der Bewilligungsbehörde) für jeden Fachberuf gemäß derzeitigem Anerkennungsbescheid zu aktualisieren.

*Hinweis:*

Betreibt die Bildungseinrichtung **jedoch** eine Schule für

- **Gesundheits- und Krankenpflege,**
- Gesundheits- und Krankenpflegehilfe und ggf.
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

oder

- **Physiotherapie** und
- Masseur/-in und medizinische(r) Bademeister/-in

oder

- **Altenpflege** und
- Altenpflegehilfe,

ist die bewilligte Gesamtkapazität für die jeweilige Berufsgruppe bei dem hervorgehobenen Fachberuf der Berufsgruppe anzugeben. Für die verbleibenden Fachberufe der jeweiligen Berufsgruppe ist „-1“ einzutragen.

## Klassen

### Klassenname

Für jede an der Ausbildungsstätte vorhandene Klasse ist ein Klassenname anzugeben bzw. zu bilden. Dabei können bis zu 7 Stellen genutzt werden. Die verwendeten Klassennamen müssen mit den Klassennamen in der Registerkarte **Schüler** unter Beachtung der Groß- und Kleinschreibung gleich sein.

## Schüler (Auszubildende)

Für jeden Auszubildenden dieser Ausbildungsstätte ist ein Individualdatensatz zu erstellen.

Schüler im Sinne dieser Erhebung sind alle Lernenden an den Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens, mit denen ein gültiger Ausbildungsvertrag besteht einschließlich der Personen, bei denen die Ausbildung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB III - Arbeitsförderung) von der Bundesagentur für Arbeit finanziert wird (Umschüler) unabhängig davon, ob sie zum Stichtag am Unterricht teilnehmen oder nicht.

### *Hinweise:*

Es sind alle Auszubildenden, die ein Ausbildungsverhältnis mit dem Träger der Ausbildung/ der Schule haben zu erfassen. Dazu zählen auch Auszubildende, welche sich in einer Ausbildungszeitverlängerung befinden (z. B. Auszubildende, welche die theoretische oder praktische Prüfung nicht bestanden haben).

Für Auszubildende mit dem Status „Wiederholer mit Ausbildungszeitverlängerung“ und „Wiederholer ohne Ausbildungszeitverlängerung“ sind keine separaten Klassen zu bilden. Sie sind einer Klasse in dem letzten Ausbildungsjahr im jeweiligen Beruf zuzuordnen. Unabhängig davon, ob die Auszubildenden noch am Unterricht teilnehmen und unabhängig von einer eventuellen Überschreitung der Schülerkapazität pro Klasse (siehe auch Seite B22).

Eine Ausbildung kann zum Beispiel wegen Schwangerschaft, Mutterschutz, Erziehungsurlaub usw. **unterbrochen** worden sein. Diese Auszubildenden sind in der Statistik zu erfassen. Für diese Auszubildenden ist im Merkmal „Status der Ausbildung“ der Status Unterbrecher zu wählen.

### *Belegung von Merkmalen während der Unterbrechung der Ausbildung*

Befindet sich der Auszubildende am Stichtag in einer Unterbrechungsphase, sind das zuletzt besuchte Ausbildungsjahr und der zuletzt belegte Fachberuf anzugeben.

### *Belegung von Merkmalen nach der Unterbrechung der Ausbildung*

Setzen Auszubildende nach einer Unterbrechung die Ausbildung fort, sind das aktuell besuchte Ausbildungsjahr und der aktuell belegte Fachberuf anzugeben.

## **Klasse**

Jeder Auszubildende ist einer Klasse zuzuordnen. Die Zuordnung erfolgt unter Angabe eines Klassennamens, welcher bereits in der Registerkarte **Klassen** vorhanden ist.

### *Hinweis zur Klassenzusammensetzung:*

Grundsätzlich können einer Klasse nur Auszubildende, die denselben Fachberuf erlernen und Auszubildende, die sich im selben Ausbildungsjahr befinden, zugeordnet werden.

Ausnahme 1:

Auszubildende der Altenpflegehilfe können gleichzeitig in einer Klasse mit Auszubildenden des 1. Ausbildungsjahres der Altenpflege unterrichtet werden.

Ausnahme 2:

Auszubildende mit dem Status „Wiederholer mit Ausbildungszeitverlängerung“ oder „Wiederholer ohne Ausbildungszeitverlängerung“. Diese sind einer Klasse in dem letzten Ausbildungsjahr im jeweiligen Beruf zuzuordnen.

## **Laufende Nummer** (Schülerkennzeichen)

Dem Auszubildenden ist innerhalb der Ausbildungsstätte eine 3-stellige laufende Nummer zu zuordnen. Diese identifiziert den Auszubildenden in Verbindung mit dem Klassennamen.

## **Name, Vorname** (statistische Hilfsmerkmale)

Diese Angaben werden nicht an das AfS übermittelt.

## **Geschlecht**

Es ist das Geschlecht des Auszubildenden anzugeben.

## **Geburtsdatum**

Es ist das Geburtsjahr des Auszubildenden in der Form "jjjj" zu erfassen.

## **Staatsangehörigkeit**

Es ist die zutreffende Staatsangehörigkeit des Auszubildenden anzugeben.

### *Hinweis:*

Besitzt ein Auszubildender mehrere Staatsangehörigkeiten, von denen eine Deutsch ist, ist er im Sinne dieser Statistik *kein* Ausländer. Es ist Deutsch als Staatsangehörigkeit anzugeben.

Die Staatsangehörigkeiten enthält der Schlüssel 6.

## **Bisher erreichter höchster schulischer Abschluss**

Für den Auszubildenden wird sein bisher höchster allgemeinbildender Abschluss angegeben.

Die schulischen Abschlüsse enthält der Schlüssel 7.

## **Bisher erreichter beruflicher Abschluss**

Für den Auszubildenden wird sein bisher erreichter beruflicher Abschluss erfasst.

Die beruflichen Abschlüsse enthält der Schlüssel 8.

## **Ausbildungsjahr**

Es ist das vom Auszubildenden zum Stichtag besuchte Ausbildungsjahr anzugeben.

### *Hinweise:*

Auszubildende, die aufgrund eines Träger- oder Ortswechsels der Ausbildungsstätte neu aufgenommen wurden, sind im jeweils zutreffenden Ausbildungsjahr einzutragen. Auszubildende, deren Ausbildung wegen Nichtbestehens der Prüfung verlängert wurde und die den Status „Wiederholer mit Ausbildungszeitverlängerung“ oder „Wiederholer ohne Ausbildungszeitverlängerung“ zugeordnet wurden, sind dem letzten Ausbildungsjahr zuzuordnen.

Die Ausbildungsjahre 4 und 5 sind ausschließlich für die Ausbildung in Teilzeit (berufsbegleitend) zu verwenden.

Die Ausbildungsjahre enthält der Schlüssel 10.

## Zeitform

Es ist die vom Auszubildenden zum Stichtag besuchte Zeitform anzugeben.

### *Hinweis:*

Die Zeitform Teilzeit ist ausschließlich für die berufsbegleitende Ausbildung zu verwenden.

Die Zeitform enthält der Schlüssel 9.

## Fachberuf

Für den Auszubildenden ist der Fachberuf anzugeben.

### *Hinweise:*

~~Im **Fachberuf Rettungsassistent/-in** sind alle Schüler im Zeitraum 01.12.2014 bis 30.11.2015 anzugeben, auch Prüfungswiederholer, die eine Ausbildungszeitverlängerung erhalten haben. Eine Stichtagerfassung der Schüler in diesem Fachberuf ist nicht sinnvoll.~~

Den Fachberuf enthält der Schlüssel 5.

## Art der Schulkosten

Für den Auszubildenden ist die Art der Finanzierung der Ausbildung (Schulkosten) anzugeben.

### *Hinweise:*

Generell handelt es sich hier um die **Schulkosten**, nicht um die Finanzierung des Auszubildenden (Ausbildungsvergütung, BAföG ect.).

Die Art der Schulkosten enthält der Schlüssel 2.

## Status der Ausbildung

Für den Auszubildenden ist der Status der Ausbildung anzugeben. Es wird erfasst, ob der Auszubildende sich zum Stichtag (bzw. innerhalb des Berichtszeitraumes) in der Regelausbildungszeit befindet, Wiederholer mit Ausbildungszeitverlängerung oder Wiederholer ohne Ausbildungszeitverlängerung ist oder die Ausbildung unterbrocht.

Den Status der Ausbildung enthält der Schlüssel 12.



## **Absolventen/-innen, Abgänger/-innen – Abbrecher/innen**

Für jeden Absolventen/Abgänger, jede Absolventin/Abgängerin und Abbrecher/-in - im Weiteren als Absolventen/Abgänger bezeichnet - dieser Ausbildungsstätte ist ein Individualdatensatz zu erstellen.

*Hinweis:*

Berichtszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016

**Absolventen** sind Auszubildende, die:

- den Bildungsgang an der Ausbildungsstätte durchlaufen haben,
- innerhalb des Berichtszeitraumes Auszubildende dieser Schule waren und
- die Prüfung im Rahmen der Regelausbildungszeit erfolgreich bestanden haben.

**Absolventen** sind auch Auszubildende, die:

- die Wiederholungsprüfung ohne oder mit Ausbildungszeitverlängerung erfolgreich bestanden haben oder
- ihre Ausbildung nicht an dieser Schule absolviert haben, zur externen Prüfung oder Nichtschülerprüfung an dieser Schule zugelassen wurden und diese erfolgreich bestanden haben.

**Abgänger** sind Auszubildende, die innerhalb des Berichtszeitraumes Auszubildende dieser Schule waren und die Prüfung (einschließlich Wiederholungsprüfungen) nicht bestanden haben.

Wenn der Prüfungstermin für die Wiederholungsprüfung außerhalb des Berichtszeitraumes z. B. im Januar des Folgejahres liegt, sind diese als **Auszubildende** zu erfassen. Unabhängig davon, ob die Auszubildenden noch am Unterricht teilnehmen und unabhängig von einer eventuellen Überschreitung der Schülerkapazität pro Klasse (siehe auch Seite 19).

**Abbrecher** sind Auszubildende, welche die Ausbildung durch Abbruch und ohne Prüfungsversuch beendet haben (einschließlich Abbruch während der Probezeit).

**Laufende Nummer** (Absolventenkennzeichen)

Dem Absolventen/Abgänger ist innerhalb der Ausbildungsstätte eine 3-stellige laufende Nummer zu zuordnen.

**Name, Vorname** (statistische Hilfsmerkmale)

Diese Angaben werden nicht an das AfS übermittelt.

**Geschlecht**

Es ist das Geschlecht des Absolventen/Abgängers anzugeben.

**Geburtsdatum**

Es ist das Geburtsjahr des Absolventen/Abgängers in der Form "jjjj" zu erfassen.

## **Staatsangehörigkeit**

Es ist die zutreffende Staatsangehörigkeit des Absolventen/Abgängers anzugeben.

### *Hinweis:*

Besitzt ein Absolventen/Abgänger mehrere Staatsangehörigkeiten, von denen eine Deutsch ist, ist er im Sinne dieser Statistik kein Ausländer. Es ist Deutsch als Staatsangehörigkeit anzugeben.

Die Staatsangehörigkeiten enthält der Schlüssel 6.

## **Zeitform**

Es ist die vom Absolventen/Abgänger im Berichtszeitraum besuchte Zeitform anzugeben.

### *Hinweis:*

Die Zeitform Teilzeit ist ausschließlich für die berufsbegleitende Ausbildung zu verwenden.

Die Zeitform enthält der Schlüssel 9.

## **Fachberuf**

Für den Absolventen/Abgänger ist der Fachberuf anzugeben.

Den Fachberuf enthält der Schlüssel 5.

## **Art des Abschlusses**

Es ist für jeden Absolventen/Abgänger die Art des Abschlusses anzugeben. Absolventen/Abgänger sind mit der Art des Abschlusses „erfolgreich“, Abgänger mit „nicht erfolgreich“ und Abbrecher mit „Abbrecher“ zu schlüsseln.

Die Art des Abschlusses enthält der Schlüssel 3

## **Status der Ausbildung**

Für jeden Absolventen ist der Status der Ausbildung anzugeben. Es wird erfragt, ob der Absolvent:

- in der Regelausbildungszeit oder
- im Rahmen einer Wiederholungsprüfung (mit oder ohne Ausbildungszeitverlängerung) oder
- durch eine externe Prüfung/Nichtschülerprüfung die Ausbildung erfolgreich beendet hat.

Den Status der Ausbildung enthält der Schlüssel 12.

## **Lehrkräfte**

Für jede Lehrkraft dieser Ausbildungsstätte ist ein Individualdatensatz zu erstellen.

Lehrkräfte im Sinne der Erhebung sind alle Personen, die an der Ausbildungsstätte in den für die Statistik relevanten Fachberufen des Gesundheitswesens Unterricht erteilen. Es sind haupt- und nebenberuflich tätige Lehrkräfte zu erfassen.

### *Hinweis:*

Lehrkräfte sind als Teilzeitkräfte oder nebenberufliche Lehrkräfte zu erfassen, wenn sie nicht überwiegend in den anerkannten Fachberufen Unterricht erteilen.

### **Laufende Nummer** (Lehrerkennzeichen)

Der Lehrkraft ist innerhalb der Ausbildungsstätte eine 3-stellige laufende Nummer zu zuordnen.

### **Name, Vorname** (statistische Hilfsmerkmale)

Diese Angaben werden nicht an das AfS übermittelt.

### **Geschlecht**

Es ist das Geschlecht der Lehrkraft anzugeben.

### **Geburtsdatum**

Es ist das Geburtsjahr der Lehrkraft in der Form "jjjj" zu erfassen.

### **Staatsangehörigkeit**

Es ist die zutreffende Staatsangehörigkeit der Lehrkraft anzugeben.

### *Hinweis:*

Besitzt eine Lehrkraft mehrere Staatsangehörigkeiten, von denen eine Deutsch ist, ist sie im Sinne dieser Statistik kein Ausländer. Es ist Deutsch als Staatsangehörigkeit anzugeben.

Die Staatsangehörigkeiten enthält der Schlüssel 6.

## Beschäftigungsart

Für jede Lehrkraft ist die Beschäftigungsart (Beschäftigungsumfang) zu erfassen.

**Hauptberufliche Lehrkräfte** sind Lehrkräfte im **Angestelltenverhältnis** an der Schule und werden statistisch nach ihrem Beschäftigungsumfang eingeteilt:

- Für vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte gilt § 4 Abs. 5 Gesundheitsberufeschulverordnung:  
"Vollzeitbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte dürfen an Schulen für Gesundheitsberufe nicht mehr als durchschnittlich 24 bis 26 Unterrichtsstunden je Woche unterrichten. Eine Unterrichtsstunde dauert 45 Minuten. Zeiten für die Begleitung der praktischen Ausbildung sind anzurechnen. Für besondere Aufgaben, zum Beispiel die Klassenleitung oder die Betreuung von Nachwuchslehrkräften, verringern sich die Unterrichtswochenstunden in angemessenem Umfang."
- Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sind mit weniger Stunden als im § 4 Abs. 5 geregelt, tätig.

**Nebenberufliche Lehrkräfte** sind statistisch, unabhängig von Ihrem Beschäftigungsumfang, Honorarkräfte **ohne Anstellungsverhältnis** an der Schule.

Die Beschäftigungsart enthält der Schlüssel 11.

## Qualifikation

Für jede Lehrkraft ist die Qualifikation zu erfassen.

*Hinweis:*

Es ist die jeweils höchste Qualifikation maßgebend.

Die Qualifikation enthält der Schlüssel 4.

## **D Datensatzbeschreibung**

entfällt

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14  
Berlin  
Tel. 030 9021 – 3390  
Fax 030 9028 – 4025  
[Schulen-berlin@statistik-bbb.de](mailto:Schulen-berlin@statistik-bbb.de)  
Brandenburg  
Tel. 0331 8173 - 1146  
Fax 0331 8173 - 1911  
[Schulen-Brandenburg@statistik-bbb.de](mailto:Schulen-Brandenburg@statistik-bbb.de)

### Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im Land Berlin  
B II 6 –jährlich
- Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im Land Brandenburg  
B II 6 - jährlich